

# Sammlung von Photographien und zeichnerischen Aufnahmen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich**

Band (Jahr): **34 (1925)**

PDF erstellt am: **30.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Sammlung von Photographien und zeichnerischen Aufnahmen.

### a) Photographien.

An Neueingängen von Photographien haben wir zu verzeichnen 1839 Blätter. Das Atelier des Landesmuseums lieferte daran 1542 Nummern. Die Ankäufe beliefen sich nur auf 33 Photographien, 264 erhielten wir geschenk- oder tauschweise. Allen Schenkern sei der beste Dank ausgesprochen.

In zuvorkommender Weise gestattete uns die Direktion des Gewerbemuseums in Basel, von den Platten mit Aufnahmen der ehemals in der Mustersammlung aufgestellt gewesenen Kollektion bemalter und reliefierter Kacheln durch unser Atelier kostenlos Abzüge anzufertigen.

Wegen Raummangel können wir auf genauere Angaben über die Art der Darstellungen nicht eintreten, nur auf einige wenige Photographiengruppen möchten wir hinweisen: auf die Aufnahmen schweizerischer Glasgemälde im Badischen Landesmuseum in Karlsruhe, die uns von dessen Direktor, Herrn Prof. Dr. H. Rott, zuzugingen — auf die Innenaufnahmen des restaurierten Willmann'schen Hauses in Luzern — die Photographien alter Feuerlöschgeräte aus dem ehemaligen zürcherischen Amtshause in Töss, sowie auf die Bilder von Scheibenrissen und Handzeichnungen in der Sammlung der Veste Coburg und der im Jahre 1924 restaurierten Totenschilder in der Basler Karthäuser-(Waisenhaus) Kirche.

Von den Objekten, welche das Landesmuseum selbst aufnehmen liess, erwähnen wir vor allem die einzigartige Kollektion schweizerischer Glasgemälde im Gotischen Hause in Wörlitz und die Glasgemälde im Frauenkloster Eschenbach (Kt. Luzern), sodann Scheibenrisse in Rorschacher Privatbesitz und die in Verbindung mit der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich aufgenommenen Altertümer, welche sich in deren Jahresbericht 1924/25 verzeichnet finden.

Die Sammlung wurde wieder sehr häufig für Studienzwecke konsultiert und auch der Photographienverkauf liess nicht zu wünschen übrig.

b) Zeichnerische Aufnahmen.

Es gingen ein:

1. 4 Pläne des Hallstatt- und alamannischen Gräberfeldes im „Speck“ bei Ossingen (Kt. Zürich), bzw. im „Bergli“ bei Örlingen (Zürich), aufgenommen und gezeichnet vom Leiter der Ausgrabungen, F. Blanc.
2. 3 Pläne der Grabungen in Vindonissa 1924, aufgenommen von C. Fels in Brugg.
3. 4 Pläne des 1925 von der Gottfried Keller-Stiftung erworbenen Zimmers aus dem Hause „zum Wilden Mann“ in Zürich für den Wiedereinbau in Schloss Wülflingen von K. Frei-Kundert.
4. 1 Plan des römischen Landhauses in Bözen (Aargau), gezeichnet von C. Fels in Brugg. *K. F.*